

Liebe FöL-KollegInnen,

ihr hattet, hoffe ich, alle eine erholsame und entspannte „unterrichtsfreie Zeit“ und konntet entsprechend Kraft tanken, Energie aufbauen und eure Nerven regenerieren – denn all das werden wir in den nächsten Tagen und Wochen brauchen!! So unsicher und fatal hat noch selten ein Schuljahr begonnen! Es ähnelt einem Blindflug, den der Steuermann im KM mit blumigen Worten umschreibt und dessen Gefahren er schon fast naiv herunterspielt.

Wir FöL mutieren immer mehr zum Spielball in diesem maroden System, der munter drauf los von allen anderen Beteiligten, hin und her geschlagen wird. Die Fehler und Fehleinschätzungen der Politik und ihrer Verwaltung haben dazu geführt, dass die GS, MS und FöS personell so schlecht wie nie aufgestellt sind. Welcher Verein könnte – egal in welcher Liga – bestehen, wenn er nur mit einem Teil der notwendigen Spieler antreten kann? Wir haben es nicht verbockt! Und deshalb dürfen wir uns bei diesem Spiel auch nicht uneingeschränkt in die Verantwortung nehmen lassen und durch Einsätze über den vorgegebenen Rahmen hinaus unsere eigene Rolle untergraben. Es wird wichtig sein, dass wir unsere Position annehmen und die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen kennen und auch immer wieder darauf hinweisen. Zumindest so lange, bis uns der Dienstherr die Anerkennung als „Lehrkraft“ mit dem entsprechenden Status und einer Anhebung der Besoldung zu Teil werden lässt. In „Vorleistung“ haben wir bereits seit Jahrzehnten Lücken in der Lehrerversorgung gefüllt. Jetzt wird es endlich Zeit, dass der Dienstherr dafür auch die beamten- und besoldungsrechtlichen Grundlagen überarbeitet und verbessert!

Wir bleiben dran für euch!!

Herzliche Grüße und einen guten



## Rechtliches Grundwissen für FöL:

GrSo §10, Abs 2, <sup>1</sup>Schriftliche Leistungsnachweise müssen sich aus dem unmittelbaren Unterrichtsablauf ergeben...

Abs 3: <sup>1</sup>In der Jahrgangsstufe 1 und im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 2 werden schriftliche Leistungsnachweise nicht benotet, jedoch mit Bemerkungen versehen, die den Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers beschreiben.

**BEMERKUNGEN ERSETZEN SOMIT DIE NOTEN UND SIND DIESEN RECHTLICH GLEICHGESTELLT!**

## Keine Einsätze im Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlunterricht oder Benotung durch FörderlehrerInnen !!

18. Wahlperiode

19.05.2020

Drucksache 18/7068

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Annette Karl SPD  
vom 05.03.2020

Eigenverantwortlicher Unterricht von Förderlehrern

Wie wird begründet, dass Förderlehrer eigentlich keine Notenbildung vornehmen dürfen, dies nun aber für den eigenverantwortlichen Unterricht ganzer Schulklassen doch tun müssen?

### Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus  
vom 23.03.2020

Laut Art. 60 Abs. 1 BayEUG unterstützen Förderlehrkräfte den Unterricht und tragen durch die Arbeit mit Schülergruppen zur Sicherung des Unterrichtserfolges bei. Demnach ist die Benotung von Schülerinnen und Schülern für Förderlehrkräfte rechtlich nicht vorgesehen, sondern ist Lehrkräften und Fachlehrkräften vorbehalten. In Fragen der Notengebung liegt die Verantwortung ausschließlich bei der Kooperationslehrkraft.

Daraus ergibt sich, dass Förderlehrkräfte nicht eigenständig Noten geben und auch nicht bei Abschlussprüfungen mitwirken (keine bewertenden Korrekturarbeiten und keine Abnahme von mündlichen Prüfungen) dürfen. Ein eigenverantwortlicher Einsatz im Bereich der Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlfächer mit Notengebung ist daher ausgeschlossen.

Unterstützung gibt's von  
den KoordinatorInnen,  
dem Personalrat und der  
Fachgruppe!



## INFO

Förderlehrer\*innen  
BLLV



Web

- => [bllv.de](http://bllv.de)
- => Fachgruppen
- => Förderlehrer

Mehr FöL-Infos? Bitteschön!



Schaut doch mal vorbei!

Instagram



Es gilt auch im Schuljahr 2022/23 für FöL

- Je FöL berechnet die Regierung 10 h evUR.
- Als Durchschnitt aller evStunden der FöL gilt weiterhin 10 h.
- Vorkurse gehören weiterhin zum Einsatzszenario der FöL.
  - Ab der zweiten Einsatzschule (auch Außenstellen) gibt es eine Stunde Anrechnung.
- EvUR im Rahmen der Stundentafeln GS/MS sind tabu.
- Jegliche Benotung oder Prüfungsbeteiligung ist tabu.
- Das KMS v. 23.09.2014 (Dienstanweisung) regelt die Einsatzbedingungen.

Diese Aussagen entstammen verschiedenen KMS und sind für alle Schulämter und Schulleitungen verbindlich.

Bei Fragen sind wir immer für euch da!



Piazzolo: "Solide Unterrichtsversorgung"

Bildquelle: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/>

## Landesfachgruppe FöL im BLLV:

„FöL werden mit rd. 12.000 Stunden pro Woche dafür eingeplant und etwa in derselben Höhe für Vertretungen herangezogen. Wir ersetzen damit rd 450 Vollzeit-Lehrer an den GS, MS oder FöS – obwohl Sie uns FöL nicht einmal den Status „Lehrer“ zuerkennen wollen!! Vom Gehalt ganz zu schweigen!!“

**Wir meinen: „Solide und ehrlich geht anders, Herr Minister!“**



In tiefer Trauer geben wir Ihnen das Ende  
von guter Schule bekannt

**Weniger Unterricht wegen Personalmangel**

SCHULAMT Externe Kräfte sollen Grund- und Mittelschulen unterstützen – Kürzungen in Musik

**Lehrermangel: In Mittelfranken fehlen 200 Lehrer**

**„Wir können nur noch das Notwendige leisten“**

LEHRERMANGEL Schulleiter im Tegernseer Tal müssen Stunden kürzen und mit Personal jonglieren

**Lehrermangel: 3.500 Lehrerstunden in Niederbayern offen**

Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband warnt vor einem gravierenden Lehrermangel im nächsten Schuljahr



**Die Schule beginnt - und die Sorgen  
und Probleme sind groß**

Lehrermangel, Corona, Digitalisierung – bekannte Probleme,

